

Vom Tüftler zum Global Player
Industrialisierung im ländlichen Raum am Beispiel der Firma Hohner in Trossingen

Von der handgewerblichen Produktion zur industriellen Fertigung Die bauliche Entwicklung der Firma Hohner	AB 3 SII/S
---	---------------

Arbeitsauftrag:

- Beschreiben und charakterisieren Sie die bauliche Entwicklung der Firma Hohner anhand des Grundrisses und der Fotos.
- Inwieweit kann man an den baulichen Veränderungen erkennen, dass sich die Produktionsweise verändert hat?
- Beurteilen Sie, inwiefern der Begriff Industrialisierung zum beschriebenen Prozess passt.

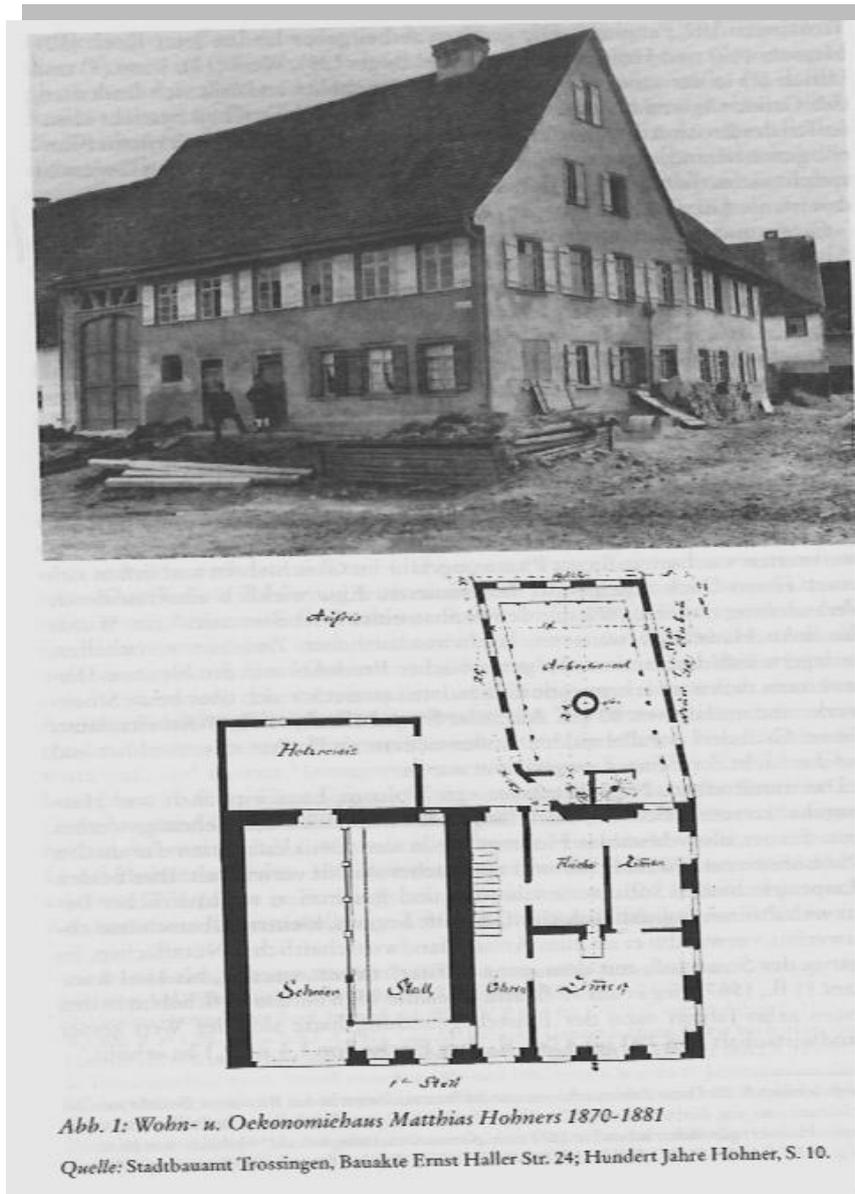


Abbildung 1:

Abb. 1: Wohn- u. Oekonomiehaus Matthias Hohners 1870-1881

Quelle: Stadtbauamt Trossingen, Bauakte Ernst Haller Str. 24; Hundert Jahre Hohner, S. 10.

B 5: © Stadtbauamt Trossingen aus: Berghoff, Hartmut, *Zwischen Kleinstadt und Weltmarkt Hohner und die Harmonika 1857 – 1961*, Paderborn 1997, S. 58

Vom Tüftler zum Global Player Industrialisierung im ländlichen Raum am Beispiel der Firma Hohner in Trossingen

Abbildung 2:



B 6: Erste Hohner-Fabrik wird Anfang der 1880er Jahre errichtet.

© Deutsches Harmonikamuseum aus: Häffner, Martin, *Harmonicas. Die Geschichte der Branche in Bildern und Texten*, Oberndorf 1991, S. 26

Abbildung 3:

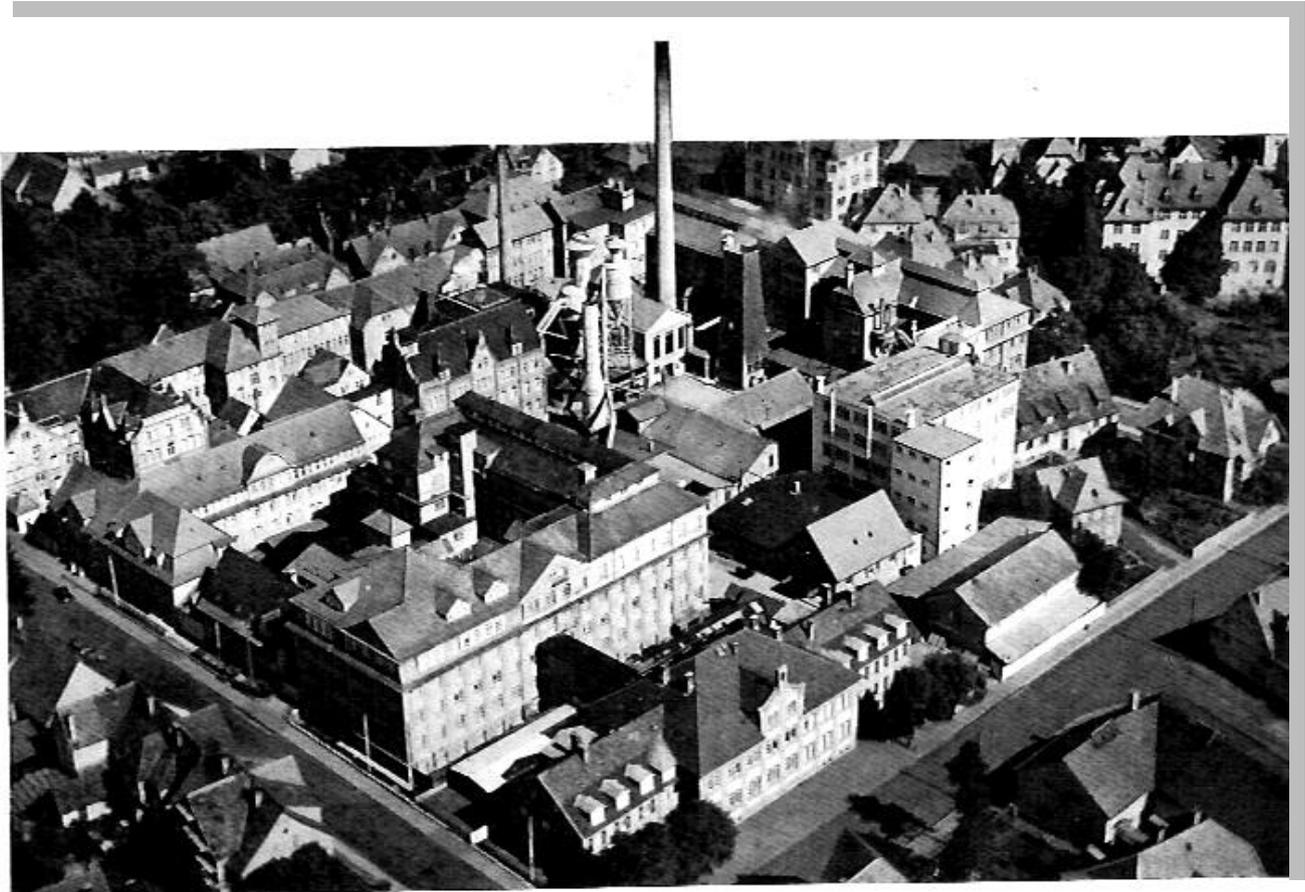


B 7: Die Hohner-Fabrik im Jahr 1904.

© Deutsches Harmonikamuseum aus: Häffner, Martin, *Harmonicas. Die Geschichte der Branche in Bildern und Texten*, Oberndorf 1991, S. 27

**Vom Tüftler zum Global Player
Industrialisierung im ländlichen Raum am Beispiel der Firma Hohner in Trossingen**

Abbildung 4:



B 9: Die Hohner-Fabrik im Jahr 1957.

© Deutsches Harmonikamuseum Trossingen, Festschrift zum 100-jährigen Bestehen der Firma